Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **8 (1913)**

Heft 1: **Die Rhätische Bahn**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahrg. VIII. Heft 1. Januar 1913 | VIIIe Année. N° 1 Janvier 1913

Die Rhätische Bahn | Les Chemins de fer rhétiques

Inhaltsverzeichnis:

Die Rhätische Bahn, von Jules Coulin. — Mitteilungen. — Concours d'idées.

Abbildungen: Landwasserviadukt bei Filisur; Linienentwicklung zwischen Preda und Bergün; Schmittentobel und Landwasserviadukt; Innviadukt bei Cinuskel; Stationsgebäude in Truns; Stationsgebäude in Disentis; Schalthäuschen; Aufnahmegebäude in Schuls-Tarasp; Wärterwohnhaus; Stationsgebäude in Zuoz; Zweifamilienhaus in Wiesen; Vierfamilienhaus in Glaris; Dreifamilienhaus in Landquart; Sektionshaus in Samaden; Zwölffamilien-Dienstwohnhaus in Samaden; Badhaus in Landquart, Eingang und Strassenseite; Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Chur; Fassade des Verwaltungsgebäudes; Direktionszimmer.

Sommaire:

Les chemins de fer rhétiques, par J. Coulin. — Communications. — Concours d'idées.

Illustrations: Le viaduc du Landwasser près Filisur; la ligne entre Preda et Bergün; les gorges de Schmitten et le viaduc du Landwasser; le viaduc de l'Inn près de Cinuskel; la gare de Truns; celle de Disentis; poste du service d'électricité; gare de Schuls-Tarasp; maison du garde-voie; gare de Zuoz; maison d'habitation pour deux familles à Wiesen; maison d'habitation pour 4 familles à Glaris; maison pour 3 familles à Landquart; bâtiment de l'administration à Samaden; maison d'habitation pour le personnel, destinée à recevoir 12 familles à Samaden; établissement de bains, à Landquart, entrée et façade donnant sur la rue; salle des conférences du conseil d'administration à Coire; façade du bâtiment de l'administration; bureau du directeur.

Unsere Mitglieder sind höfl. gebeten, An- und Abmeldungen sowie Adressänderungen der

Kontrollstelle der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz in Bern
(Brückfeldstrasse 16)

mitzuteilen. Sektions-Mitglieder wollen nicht übersehen dabei anzugeben, welcher Sektion sie angehören. Die Kontrollstelle ist beauftragt, auch über die Jahresbeiträge Auskunft zu erteilen. Diese betragen für Sektions-Mitglieder je nach Sektion wenigstens 4 bis 5 Franken, für Einzel-Mitglieder wenigstens 4 Franken. Höhere Beiträge sind jedoch sehr erwünscht. Sämtliche Mitglieder erhalten die Vereinszeitschrift «Heimatschutz» unentgeltlich. Der Vorstand.

Tous les membres de la Ligue sont instamment priés d'adresser toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au

Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz" à Berne
(16, Brückfeldstrasse)

En faisant leurs communications, les membres de sections doivent indiquer la section à laquelle ils appartiennent.
Le Contrôle central est chargé également de donner tous les renseignements concernant les cotisations. Celles-ci varient pour les membres de sections de fr. 4.— à fr. 5.— au minimum, suivant la section, tandis que la cotisation minimum pour les membres isolés est de fr. 4.—. Tous les membres reçoivent le bulletin «Heimatschutz» gratuitement. Le Comité.

Säckelmeister der Sektionen. — Caissiers des sections.

AARGAU:	Herr	Ed. von Obolski, Bankkassier, AARAU.
APPENZELL A. RH.:	„	A. Lutz-Mittelholzer, Appreteur, HERISAU.
BASEL:	„	Louis La Roche-Miescher, BASEL, Grellingerstrasse 13.
BERN:	„	Eugen Flückiger, Privatier, BERN, Gutenbergstrasse 18.
FRIBOURG:	M.	Jos. Poffet, banquier, au Schoenberg, près FRIBOURG.
GENÈVE:	„	Guillaumne Fatio, banquier, GENÈVE, Promenade du Pin 3.
GRAUBÜNDEN:	Herr	Hans Weber, i. F. J. Weber, CHUR, am Platz.
INNERSCHWEIZ:	„	Franz Kaiser, Zeichenlehrer, STANS.
SCHAFFHAUSEN:	„	Philipp Hössli, Kunstmaler, SCHAFFHAUSEN, Emmersberg.
SOLOTHURN:	„	F. J. Reinhard, Kaufmann, SOLOTHURN.
ST. GALLEN:	„	K. G. Fiechter-Wissmann, Ingenieur, HAGGEN-BRUGGEN.
THURGAU:	„	Dr. Ernst Leisi, FRAUENFELD.
VAUD:	M.	François Flaux, notaire, LAUSANNE, Petit-Chêne 7.
ZÜRICH:	Herr	H. Schulthess-Hünerwadel, ZÜRICH, Zwingliplatz 1.